



***„Jeder ist gut
am richtigen
Platz!“***



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



MINTeinander.
zukunftswerkstatt
buchholz für den landkreis harburg



Wir sind eine Oberschule



- ca. 285 Schülerinnen und Schüler
- 33 Lehrkräfte
- davon 13 MINT-Lehrkräfte
- Wir unterrichten Schülerinnen und Schüler im mittleren und unteren Bildungsniveau.
- Wir arbeiten inklusiv.
- Wir arbeiten jahrgangsbezogen.





Oberschule

schulformbezogen

- Einteilung in: Hauptschulzweig
Realschulzweig
- Unterricht im Klassenverband
- bei Leistungsniveauwechsel
Klassenwechsel
- **Abschluss je nach Schulzweig**

jahrgangsbezogen

- Klassen mit SuS verschiedener Lernniveaus
- Unterricht in G / E – Kursen
u. im Klassenverband
- bei Leistungsniveauwechsel
kein Klassenwechsel
- **Abschluss: Anzahl der
G / E – Kurse entscheiden**



Arbeit an der Oberschule - Stelle

- **grundlegende, erweiterte oder vertiefende Allgemeinbildung**

G – grundlegendes Niveau, Hauptschulniveau

E – erweitertes Niveau, Realschulniveau

- **jahrgangsbezogen ohne Gymnasialzweig**
- **Notenbewertung**
- **inklusive Beschulung und Förderung**
- **Übergang von Kl. 5 nach Kl. 6 (ab Kl. 6 notengebunden)**
- **Individuelle Schwerpunktbildung**
Freiwillige Arbeitsgemeinschaften,
Wahlpflichtkurse ab Kl. 6,
2. Fremdsprache ab Kl. 6 (Französisch),
Profile ab Kl. 9



Jahrgang 5

Gemeinsamer Fachunterricht
Englisch als 1. Fremdsprache

Jahrgang 6

G-Kurs / E-Kurse in **Englisch**
Französisch als 2. Fremdsprache möglich

Jahrgang 7

G-Kurs / E-Kurse in **Englisch** und **Mathe**

Jahrgang 8

G-Kurs / E-Kurse in **Mathe, Englisch, Deutsch**

Jahrgang 9

G-Kurs / E-Kurse in **Mathe, Englisch, Deutsch** und **Physik**
und **Chemie**.

Jahrgang 10

Schwerpunktbildung

Profile: Französisch, Wirtschaft, Technik, Gesundheit & Soziales



Abschlüsse

nach Klasse 9

Förderschulabschluss

Hauptschulabschluss

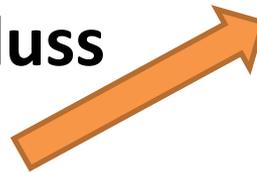
nach Klasse 10

Sek I – Hauptschulabschluss

Sek I – Realschulabschluss

Erweiterter

Sekundarabschluss I



allgemeinbildendes,
berufliches Gymnasium
oder **IGS**



Stundenplan

(Beispiel für Jahrgang 5)

trainieren- üben – fördern- fordern
(Mathematik, Deutsch, Englisch)

| | Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | |
|---|---------------|--------------|-------------------|-------------|---------------|---------------|-------------|
| 1 | 8:10 - 9:30 | Deutsch | | Englisch | Geschichte | 8:10 - 9:30 | Mathe |
| 2 | | Deutsch | Mathe | Englisch | Geschichte | | Mathe |
| | | Pause (15') | | | | | Pause (15') |
| 3 | 9:45 - 10:25 | tüff* | tüff | tüff | Klassenrat | 9:45 - 11:05 | Lesestunde |
| | | Pause (5') | | | | | Deutsch |
| 4 | 10:30 - 11:50 | Englisch | Erdkunde | Religion | Mathe | 11:25 - 12:45 | Pause (20') |
| 5 | | Englisch | Deutsch | Religion | Mathe | | Sport |
| | | Pause (20') | | | | | Sport |
| 6 | 12:10 - 13:30 | Biologie | Physik | Textiles G. | Musik | | |
| 7 | | Biologie | Physik | Werken | Kunst | | |
| | 13:30 - 14:10 | Mittagspause | | | | | |
| 8 | 14:10 - 15:30 | | Basics DE, Ma, EN | AG | Enorm in Form | | |
| 9 | | | Friedensampel | | | | |



Stundenplan

(Beispiel für Jahrgang 6)

Eigenverantwortliches Arbeiten
(fachspezifische Aufgaben)

| | Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---------------|--------------|--------------|-------------|---------------------------------|---------------|
| 1 | 8:10 - 9:30 | Deutsch | WPK / | Englisch | Englisch | 8:10 - 9:30 |
| 2 | | Deutsch | Französisch* | Englisch | Geschichte | |
| | | Pause (15') | | | | Pause (15') |
| 3 | 9:45 - 10:25 | tüff* | tüff | tüff | Klassenrat | 9:45 - 11:05 |
| | | Pause (5') | | | | Mathe |
| 4 | 10:30 - 11:50 | Englisch | EVA | Religion | Mathe | 11:25 - 12:45 |
| 5 | | Englisch | | Religion | Mathe | |
| | | Pause (20') | | | | Sport |
| 6 | 12:10 - 13:30 | Physik | Chemie | Textiles G. | WPK/ | |
| 7 | | Biologie | Chemie | Werken | Französisch | |
| | | Mittagspause | | | | |
| 8 | 14:10 - 15:30 | | Musik | AG | Informatik/ Chemie (Projekt) | |
| 9 | | | Erdkunde | | | |

Die Teilnahme am **Französischunterricht** ist nicht Voraussetzung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe nach Klasse 10. Zum Erwerb des Abiturs kann die 2. Fremdsprache dort erlernt werden



Stärken der OBS-Stelle

- **kleines System** (kurze Wege, ausgeprägte Feedbackkultur)
- kleinere **Klassenfrequenzen** und **G/E Kurse**
- **kein Schulform- oder Klassenwechsel bei veränderter Leistungsentwicklung**
- **verbindlicher Ganztagsunterricht**
- **Sozialpädagogische Unterstützung / Beratungslehrer**



Was uns wichtig ist

- Stärkung der **Grundfertigkeiten**



Basistraining DE, MA, EN in Jg. 5
 EvA (eigenverantwortliches Arbeiten)
 Zeit für Hausaufgaben
 Tüff (trainieren- üben – fördern – fordern)
 Übungszeit für Deutsch, Mathe, Englisch

- Stärkung der **persönlichen Kompetenzen**



Methodentage (Training Lernmethoden)
 Projekttag
 Berufsorientierungsmaßnahmen
 (Potentialanalyse, Bewerbungstraining, ...)

- Stärkung der **sozialen Kompetenz**



Sozialtrainingsprogramme
 „Friedensampel“ Jg. 5
 „Wir sind stark“ Jg. 6
 „Bei Stopp ist Schluss“ Jg. 5-10
 Klassenrat wöchentlich

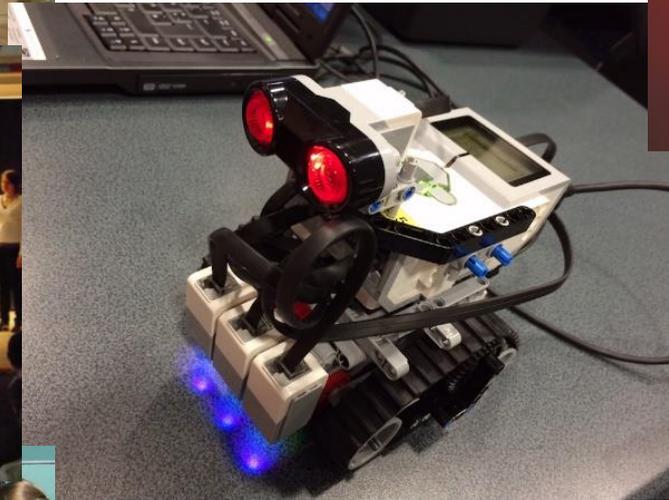


Nachmittagsunterricht

- **zwei Nachmittage verpflichtend**
 - gemeinsames Mittagessen in der Mensa
 - Nachmittagsunterricht **bis 15:30 Uhr**
- AGs:** Ballspiele, Imkerei, Projekte an der Zukunftswerkstatt, Zirkus, Töpfern, Lego-Robotik, Medienscouts, Erasmus Club, ICDL-Computerführerschein, Cambridge-Zertifikat



Freiwillige AGs





Individuelle Schwerpunktbildung



Profil Fremdsprachen

Französisch
Fortsetzung aus
Jahrgang 6



Profil Gesundheit und Soziales

Sozialpädagogik
Gesundheit u.
Pflege
Ernährung u.
Hauswirtschaft



Profil Technik

Holztechnik
Metalltechnik



Profil Wirtschaft

Finanzwesen
Produktionsabläufe
Arbeitsrecht
Handel

- dienen der individuellen Schwerpunktsetzung
- bereiten auf den Übergang auf eine gymnasiale Oberstufe oder ein Fachgymnasium vor
- bereiten auf den Übergang in einen Ausbildungsberuf vor



„Bei Stopp ist Schluss“

Sozialtrainingsprogramm verbindlich in allen Klassen

- positive Verstärker
- verbindliche Regeln und klare Grenzen
- Stärkung der Sozialkompetenz
- regelmäßiger Klassenrat
- regelmäßige Rückmeldung an die Eltern



Kurzinformation an die Eltern der Klasse Zeitraum:.....bis.....20...

Sehr geehrte/r Frau/Herr.....

Mit diesem Brief möchte ich Sie über das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres/er Sohnes/Tochter
.....informieren.

Besonders zu loben ist

Ebenso möchte ich Ihnen mitteilen, dass

- er/sie sich in letzter Zeit gut an die vereinbarten Regeln gehalten hat.
- er/sie wiederholt unpünktlich zum Unterricht erschienen ist. (am:)
- er/sie mehrmals (.....X) seine/ihre Hausaufgaben nicht dabei hatte.
- er/sie mehrmals (.....X) seine/ihre Arbeitsmaterialien, Elternbriefe, Klassenarbeiten nicht dabei hatte.
- er/sie wegen Regelverstößen und/oder Störungen (..... X) den Unterricht verlassen musste.

.....
Ich werde Ihre/n Tochter/Sohn weiterhin unterstützen, die vereinbarten Regeln einzuhalten. Sollte ihm/ihr dies trotzdem nicht gelingen, werde ich auf Sie zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie den Brief gelesen haben und geben Sie den Brief an mich zurück. Die Kurzinformationen kommen ab jetzt im Unterrichts-Wochen-Rhythmus.

.....
Datum

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten





Programm für Bildung, Jugend und Sport der europäischen Union



EU finanzierter Schüleraustausch

- 18 SuS der 8./9. Jahrgänge
- Besuch von 5 Tagen
- Dauer: 2 Jahre
- Ringtausch mit 3 Partnerschulen
Niederlande (Zoetemeer)
Slovenien (Maribor)
Spanien (Toledo)
Deutschland (Stelle)

„Miracle Scarves“

- Kultureller Austausch
- Selbstbewusstsein stärken
- Erleben von Sprache
- Projektsprache ist Englisch



Gerne beraten wir auch persönlich.

schulbuero@obs-stelle.de

Tel. 04174 590560

Homepage (www.obs-stelle.de)